

LUMINEC HOLDINGS UNTERNEHMENSUPDATE

3. Januar 2024

Luminec Holdings Corporation, eine Tochtergesellschaft von Luminec Pharmaceuticals, hat ein exklusives Joint Venture mit Dra. Susana Alcázar-Leyva, Tochter des renommierten humanistischen Forschers Professor Heberto Alcázar-Montenegro. Sie ist Direktorin des Hans Selye Scientific Research Institute, Gründerin des Gerontologiezentrums Albert Szent-Györgyi in Mexiko-Stadt und Gründerin der Gerontologieschule Heberto Alcázar-Montenegro in Querétaro, Mexiko. Seit Jahrzehnten arbeitet sie weiterhin mit den von ihrem Vater entwickelten Rezepturen. Unsere Zusammenarbeit mit Dra. Alcázar-Leyva beinhaltet die Verwendung unserer eigenen Formeln für Menschen und Tiere – X-2 (PPT), DNSM (DNase), CRO-50 (RNase), NN

(NAD+) und RNA (Ribonukleinsäure) – natürliche epigenetische Reprogrammierungsformulierungen, die sich in Tausenden von Fallstudien, dokumentiert in mehr als 50 von Experten begutachteten Artikeln in nationalen und internationalen wissenschaftlichen und medizinischen Fachzeitschriften, als wirksamer als andere Produkte erwiesen haben behandeln altersbedingte Krankheiten durch die Reparatur beschädigter Zellen und die Umkehrung des Alterungsprozesses.

Diese Produkte können einzeln oder in Verbindung mit anderen verwendet werden; Sie widersprechen oder widersprechen nicht anderen Therapien und verursachen keine Nebenwirkungen. Sie wurden ausführlich an mehreren nationalen und internationalen wissenschaftlichen Instituten untersucht, darunter UNAM, UAM, IPN, CINVESTAV, ECQUC, ESAANUC, UAQ, INER, IN Cardiology, ULSA, INN, CEMIFAR, INB, WR Grace & Co (Columbia, MD, USA) und HN (Bayreuth, Deutschland). Die Ergebnisse dieser Studien wurden veröffentlicht in unzähligen wissenschaftlichen Zeitschriften und Facharbeiten. Zu den Institutionen und Unternehmen, die an der Verwendung und Herstellung dieser Produkte interessiert sind, gehören die Foundation for Health and Eradication of Incurable Diseases at the Service Humanity, Chile (1973); Galepharma, Iberica (1973); und F. Hoffman-La Roche, AG (1974).

Luminec Pharmaceuticals hat seine erste Einreichung und Anfrage für ein Treffen mit dem National Institute of Allergies and Infectious Diseases (NIAID) und mit der Biomedical Advanced Research and Development Authority (BARDA) im Rahmen der Medical Countermeasures: Coronawatch abgeschlossen Programm.

„Wir glauben, dass die von uns eingereichten wissenschaftlichen Untersuchungen und von Experten begutachteten Arbeiten sowie die früheren und aktuellen Patientenakten einen starken Beweis für die Wirksamkeit unserer Kombinationstherapie mit CRO-50 (Ribonuklease, in Lösung stabiles Enzym) und X-2 liefern (Thiaminpyrophosphat, in Lösung stabiles Coenzym) bei der Bekämpfung von COVID-19 sowie RNA-Viren wie Influenza, Respiratory Syncytial Virus (RSV) und Coronavirus“, sagte John Everding, Mitbegründer von Luminec Pharmaceuticals. „Diese Viren sind klein, vermehren sich schnell, machen Gene unfähig, sich selbst zu reparieren, und mutieren leicht, wodurch Variationen entstehen, die Pandemien auslösen können.“ Unter der Leitung von Vorstandsmitglied Dr.

Susana Alcázar-Leyva, MD, PhD, Luminec Pharmaceuticals, setzt diese Formulierungen seit mehreren Jahrzehnten erfolgreich zur Behandlung von Virusinfektionen sowohl in der Human- als auch in der Veterinärmedizin in Mexiko, den USA und anderen Ländern ein.“

Darüber hinaus werden diese proprietären Formulierungen von der US-amerikanischen Federal Drug Administration als GRAS (Generally Recognized as Safe) für eine Vielzahl von Erkrankungen eingestuft, sowohl einzeln als auch in Kombination mit den proprietären Formulierungen von Luminec, die auf Steven Schutts Free Amino Ion Theory, Triamino und basieren

TAF400 (Triamino, verstärkt durch die Zugabe einer einzigartigen Fulvosäure-Formulierung, entwickelt von Steven Schutt und John Everding).

Sowohl Triamino als auch TAF400 wurden durch einen leistungsstarken Abgabemechanismus namens PH-713, der von Dr. Steven Kushner entwickelt wurde, weiter verbessert. Dieses proprietäre Abgabesystem ähnelt einem Exosom, verfügt jedoch über eine bessere Absorption und kann im Gegensatz zu den meisten Exosomen Partikel jeder Größe abgeben. Noch wichtiger ist, dass PH-713 eine direkte physiologische Wirkung auf das umgebende Gewebe hat, was die Bioverfügbarkeit und die Retention von Verbindungen verbessert, egal ob auf Wasser- oder Ölbasis, ob *in vitro*, *in vivo*, durch Inhalation (mit einer Kapselkapazität von 250–200 g). 500 mg), oral, topisch, inter- oder intraarteriell oder inter- oder intravenös. „Wir fühlen uns geehrt, unsere Forschungsergebnisse und Aufzeichnungen anbieten zu können, um zur Eindämmung der aktuellen und potenziellen zukünftigen Viruspanidemien beizutragen“, erklärte Stephen Holt, Chief Science Officer von Luminec, MD, DSC, PhD.

Nach mehr als 37 Jahren Entwicklungszeit ist die Triamino-Formel ein einzigartiges und revolutionäres, Aminoionen freisetzendes wasserstoffgebundenes Molekül, das nicht kopiert oder umgestaltet werden kann. Dieses neue Molekül ist eine wasserlösliche Mischung aus Aminosäuren, die natürliche Wirkstoffe verkörpern, die die Heilung eines breiten Spektrums medizinischer Beschwerden und Gesundheitszustände erleichtern. Das Molekül tut dies, weil die Ionenkraft der freien Aminoionen in einer wasserhaltigen Lösung die instabilen Proteine (denaturisierte Proteine, die ihre 3D-Struktur verlieren) in dysfunktionalen Zellen überschwemmt und bindet; die Proteinfaltungsmittel richten sich entsprechend ihrer natürlichen Struktur, die durch die Kodierung ihrer DNA vorgegeben wird, aus und werden stabil. Das Gleiche gilt für Nukleinsäuren (RNA und DNA). Sie unterliegen der Denaturierung und verlieren ihre Konformation (gefaltet); Sie können jedoch mit der Triamino-Formel in ihre ursprüngliche Struktur zurückgeführt werden. Somit hängt die Funktion eines Moleküls von seiner Struktur ab; Das Molekül könnte mit anderen interagieren und so die zelluläre Homöostase wiederherstellen.

Triamino wurde durch eine Reihe anspruchsvoller Studien mittels Kernspinresonanz (NMR) bewertet und verifiziert. Im Jahr 2011 untermauerte das Imperial College of London Herrn Schutts Forschung und Analyse des Proteinverhaltens, wie sie in seiner Free Amino Ion Theory dargelegt sind. Darüber hinaus hat ein international anerkanntes Bioforschungslabor eine Reihe von Studien zur mittleren tödlichen Dosis (LD50) durchgeführt, die die Impfung durch subkutane Infusion, intravenöse Injektion, Inhalation und orale Verabreichung umfassten. Jeder einzelne Test bestätigt, dass dieses neue Molekül ungiftig und frei von Nebenwirkungen ist; es ist so sicher wie destilliertes Wasser.

Triaminofulvat (Markenname TAF400) ist ein zweites, neueres Molekül, das von den Herren Schutt und Everding entwickelt wurde. Diese einzigartige Formel kombiniert das Triamino-Molekül mit aus Kohlenhydraten (CHD) gewonnener Fulvosäure (wodurch die Probleme beseitigt werden, die bei Fulvosäure aus Mineralien auftreten). CHD-Fulvosäure in chemisch reiner pharmazeutischer Qualität steigert die Produktion des Triamino-Moleküls am stärksten. Wirksames, ungiftiges, rein natürliches Breitspektrum-, antimikrobielles, antimykotisches, antibakterielles und antivirales Mittel, das der Menschheit bekannt ist. Diese neue Formulierung bindet leichter an die Nukleinsäuren und Proteine der Zellen und bewirkt, dass der Zellkern so funktioniert, wie er ursprünglich von seiner DNA programmiert wurde, da Fulvate

BEHANDLUNG DER FAZIOSKAPULOHUMERALEN MUSKELDYSTROPHIE (FSHD) MUSKELDYSTROPHIEN

Von Dra. Susana Alcázar-Leyva

Einführung

Wir wissen, dass Gene die minimale molekulare Einheit genetischer Information sind, die in der DNA (an einem Ort oder Ort) des Zellkerns enthalten ist, unabhängig von der mitochondrialen DNA.

Ein Gen ist ein kurzer DNA-Abschnitt im Chromosom. Es befindet sich immer an der gleichen Stelle und in gepaarten Paaren (sog. Allelen), das heißt, für jedes bestimmte Gen gibt es ein weiteres Allel, eine Kopie.

aufgrund ihrer physikalisch-chemischen Eigenschaften eine starke Bindung an alle Proteine haben.

Jedes Gen gibt Informationen an die Nachkommen des Organismus weiter und ist somit für die Vererbung verantwortlich, die von den regulierenden Genen in Kombination mit Enzymen und anderen Proteinen bei der Synthese abhängt. Die in den Genen enthaltenen Informationen können die körperlichen Merkmale von Menschen, aber auch angeborene Krankheiten bestimmen und weitergeben.

Andererseits enthalten Strukturgene die Anweisungen zur Herstellung oder Kodierung von Proteinen. Daher verändert eine Mutation in einem Gen diese Aktivität und verhindert die Synthese des spezifischen Proteins, was zu einer genetischen Krankheit führt.

Mitochondriale DNA kann auch vererbt, spontane oder erworbene Mutationen erfahren, die mitochondriale Erkrankungen verursachen, beispielsweise solche im Zusammenhang mit Muskel- und Nervenzellen, wie entzündliche Myopathien, wie Dystrophien (Facioskapulohumerale Dystrophie) und metabolische, endokrine und medikamenteninduzierte Myopathien.

Muskeldystrophien werden durch genetische Defekte verursacht, die mit der Zeit zu Muskelschwäche und Mobilitätsverlust führen. Genetische Veränderungen hängen mit Proteinen zusammen, die die Muskeln stärken und schützen und deren Enzyme beeinträchtigt sind, wie z. B. Aldolase, Kreatinphosphokinase, Laktatdehydrogenase und Myoglobin.

Unterstützender Behandlungsvorschlag

Die Kombination genetischer und epigenetischer Faktoren wie der Verlust der Homöostase des Energiestoffwechsels kann zu verschiedenen Pathologien führen.

Wir wissen, dass der Zellverfall in den Mitochondrien durch die Bildung freier Radikale und reaktiver Sauerstoffspezies beginnt. Wenn freie Radikale einen bestimmten Schwellenwert überschreiten, beginnt der Zellverfall. Genau in den Mitochondrien wirkt PPT (Thiaminpyrophosphat oder Cocarboxylase) und ist am Energiestoffwechsel beteiligt, weshalb es als Monotherapie oder als adjuvante Behandlung zur Verbesserung der Lebensqualität eingesetzt wird. Wie bei allen Krankheiten kann durch eine rechtzeitige Anwendung dieser Therapie, d. h. bei Einsetzen der Symptome, eine Gewebeatrophie vermieden werden.

Dystrophien (Mutationen des für Dystrophin kodierenden Gens) werden wegen der entzündlichen Komponenten normalerweise mit Glukokortikoiden behandelt, aber durch den Einsatz eines entzündungshemmenden Enzyms (Desoxyribonuklease, stabil in Lösung) würden wir die Nebenwirkungen von Steroiden vermeiden.

Im Energiestoffwechsel, der in den Mitochondrien der Muskeln stattfindet, werden zwei Arten von Coenzymen verwendet: Cocarboxylase oder Thiaminpyrophosphat (PPT), stabil in Lösung, und Nicotinamidadenindinukleotid (NAD⁺), stabil in Lösung, Coenzyme, die direkt am Energiestoffwechsel beteiligt sind. Dadurch soll die Physiologie des Atmungs-, Herz-Kreislauf- und Muskel-Skelett-Systems verbessert werden, dessen Fasern (Muskel- oder Zytoskelettproteine) ihre strukturelle und funktionelle Stabilität verlieren (Sarkomer-Desorganisation), was zu fortschreitender Muskelschwäche und -zerstörung führt.

Der Muskel ist der wichtigste biochemische Wandler, der potentielle (chemische) Energie in kinetische (mechanische) Energie umwandelt.

Sowohl Typ-1-Fasern des roten Muskels, deren Kontraktion langsam und anhaltend ist, als auch Typ-2-Fasern des weißen Muskels, deren Kontraktion schnell erfolgt, benötigen ATPase-Aktivität, also oxidative, glykolytische und glykogenische Aktivität.

Fasern der Gruppe 1 sind reich an Mitochondrien mit oxidativer Aktivität. Fasern der Gruppe 2 mit normaler Anzahl

Stress entsteht. Dadurch wird Myoglobin zu Metmyoglobin, das heißt, Myoglobin wird oxidiert (Oxidation = Verlust von Elektronen) und dieses in oxidierte Porphyrine umgewandelt, charakteristische Pigmente gealterter Muskeln.

Wenn daher die Atmungsaktivität und die ATP-Produktion in den Mitochondrien ausfallen, nimmt der oxidative Stress zu und schädigt Proteine, Lipide und DNA in den Zellen, ein Mechanismus, der zu Krankheiten, Alterung usw. führt Krebs.

PPT- und NAD⁺-Coenzyme verbessern die Atmungs- und Energiefunktion der Mitochondrien in vitro, in vivo und klinisch, daher ist ihre rechtzeitige oder präventive Anwendung unerlässlich.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Formulierungen von Luminec (USA) und des Philosophical and Scientific Research Laboratory (Mexiko) die Art und Weise, wie wir schwere Krankheiten behandeln, mit einem beispiellosen humanitären und wirtschaftlichen Ansatz revolutionieren.

Luminec Pharmaceuticals ist mit seiner breiten Palette an wirksamen, sicheren und wissenschaftlich erprobten Produkten ein weltweit führendes Unternehmen im Gesundheitswesen. Unsere Produkte respektieren *die Homöostase* – ein von Walter Cannon geprägtes Wort (1871-1945) bezieht sich auf die innere, strukturelle und funktionelle Konstanz, die den Zellen und unzähligen physiologischen Prozessen Stabilität verleiht. Einfach ausgedrückt stellen unsere Produkte die Gesundheit wieder her und fördern die Langlebigkeit von Mensch und Tier.

John Everding

Mitbegründer der Luminec Holdings Corporation und der Luminec Group of Companies
Co-Gründer, National Veterans Rights, Ass.
Mitbegründer und Direktor von Mediaseam Productions

Dra. Susana Alcázar-Leyva

Direktor und wissenschaftlicher Leiter, Luminec Holdings Corporation und Luminec Pharmaceuticals
Direktor, Labor für philosophische und wissenschaftliche Forschung
Direktor der Gerontologieschule Heberto Alcázar-Montenegro
Direktor des Wissenschaftlichen Forschungsinstituts Hans Selye

Triamino, TAFA400, X-2, DNSM, CR-50, NN und RNA sind eingetragene Marken von Luminec Holdings und/oder Dra. Susana Alcázar-Leyva.